

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1856**

44 (28.10.1856)

# Durlacher Wochenblatt.

Amtsblatt für den Bezirk Durlach.

Nr. 44.

Durlach, den 28. Oktober

1856.

Nr. 12,291.

## Die Zulassung der Ausländer zu Jagdpachtungen btr.

Es ist zur diesseitigen Kenntniß gekommen, daß die Verordnung vom 16. August d. J., Nr. 10,145 (Central-Verordnungsblatt S. 88), auch gegen solche Ausländer zur Anwendung gebracht werde, welche im Inlande einen ständigen Wohnsitz genommen haben.

Dies beabsichtigt aber jene Verordnung nicht, wie schon aus den dort angegebenen Gründen entnommen werden kann.

Nur Ausländer, welche keinen ständigen Wohnsitz im Großherzogthum haben, sollen von Jagdpachtungen ausgeschlossen werden können, was man sich veranlaßt sieht, hiermit ausdrücklich bekannt zu machen.

Karlsruhe, den 7. Oktober 1856.

Ministerium des Innern.  
v. Stengel.

Stoesser.

Nr. 22,256. Obige Verordnung wird hiermit zur Nachachtung weiter veröffentlicht.

Durlach, den 22. Oktober 1856.

Großherzogliches Oberamt.  
Spangenberg.

## Aufforderung.

Nr. 22,055. Theresia Haas von Jöhlingen hat sich am 9. März 1852 ohne Staatserlaubnis heimlich von Hause entfernt und soll sich eingezogener Erkundigungen zu Folge nach Amerika begeben haben.

Das Vermögen derselben wird deshalb mit Beschlag belegt und sie selbst aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen dahier zu stellen und wegen ihrer unerlaubten Entfernung sich zu verantworten, widrigenfalls sie ihres Staatsbürgerrechts für verlustig erklärt, in die gesetzliche Vermögensbuße und in die Kosten dieses Verfahrens verurtheilt würde.

Durlach, 25. Oktober 1856.

Großh. Oberamt.  
Spangenberg.

## Kartoffel- und Vieh-Versteigerung.

[Stuttensee.] Donnerstag, 30. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stuttensee

2400 Sester Kartoffeln,  
1 sehr schöner 2jähriger Nigi-Fassel und  
1 schönes 4 Monate altes Mutterkalb

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, 22. Oktober 1856.

Großh. Gutsverwaltung.

## Spielberg.

### Jagdverpachtung.

Das Jagdrecht auf der Gemarkung Spielberg wird Freitag den 31. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, auf hiesigem Rathhause für sechs Jahre, vom 1. Februar 1857 an, in Pacht gegeben, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Spielberg, 16. Oktober 1856.

Das Bürgermeisteramt.  
Mangler.

Höfel.

### Wieseversteigerung.

[Durlach.] Metzgermeister Joseph Hochstetter's Wittve hier läßt

Montag, 3. November,

Nachmittags 2 Uhr,

im hiesigen Rathhause öffentlich verkaufen:

2 Viertel Wiese beim Brunnhaus, neben  
Kammerrath Banz Erben und dem Graben.

Durlach, 27. Oktober 1856.

Das Bürgermeisteramt.

Wahrer.

Siegrist.

### Geldanerbieten. 150 Gulden

Pflegschaftsgelder  
liegen bei Jakob Biegler in Weingarten zum  
Ausleihen bereit.

## Uebersicht über den Stand der Privatpar-Gesellschaft Durlach am 1. Januar 1856.

Soll.		Einnahme.	Hat.		Rest.	
fl.	fr.		fl.	fr.	fl.	fr.
		<b>I. Rechnung von früheren Jahren.</b>				
3,668	12	1) Kassevorrath	3,668	12	—	—
867	21	2) Rückstände	512	5	355	16
		<b>II. Laufende Einnahmen.</b>				
		3) Einlagen der Mitglieder:				
20,677	—	a. monatliche Einlagen	20,677	—	—	—
3,773	44	b. Gutschrift der Zinsen	3,773	44	—	—
—	—	c. Gutschrift der Dividende	—	—	—	—
58	48	4) Eintrittsgelder von 147 Mitglieder zu 24 fr.	58	48	—	—
6,039	13	5) Zinsen von Aktivkapitalien	5,119	38	919	35
62	5	6) Ertrag von Liegenschaften	51	35	40	30
—	—	7) Erlös aus Fahrnissen	—	—	—	—
—	—	8) Erlös aus Liegenschaften	—	—	—	—
—	—	9) Aufgenommene Kapitalien	—	—	—	—
147,985	59	10) Eingegangene Kapitalien	22,086	12	125,899	47
—	—	11) Verschiedene Einnahmen	—	—	—	—
43	26	<b>III. Uneigentliche Einnahmen.</b>				
—	—	12) Vorschüsse und Ersatz von Vorschüssen	1	40	41	46
<u>183,175</u>	<u>48</u>	<b>Summe aller Einnahmen</b>	<u>55,948</u>	<u>54</u>	<u>127,226</u>	<u>54</u>
		<b>Ausgabe.</b>				
		<b>I. Rechnung von früheren Jahren.</b>				
—	—	13) Rückstände	—	—	—	—
		<b>II. Laufende Ausgaben.</b>				
		14) Zurückbezahlte und gutgeschriebene Einlagen:				
		A. Sparguthaben:				
154,480	57	a. an 75 ausgetretene Mitglieder 12,623 fl. 39 fr.	12,623	39	—	—
—	—	b. anbleibende Mitglieder 8,273 fl. 57 fr.	8,273	57	133,583	21
		B. Zinsen:				
79	46	a. an ausgetretene Mitglieder	79	46	—	—
3,773	44	b. an bleibende Mitglieder durch Gutschrift	3,773	44	—	—
—	—	c. Dividende durch Gutschrift	—	—	—	—
16	34	15) Zinsen von Passivkapitalien	16	34	—	—
40	44	16) Aufwand auf Liegenschaften	40	44	—	—
—	—	17) Auf Fahrnisse	—	—	—	—
466	15	18) Verwaltungskosten	466	15	—	—
747	—	19) Für Erwerbung von Liegenschaften	740	14	6	46
497	10	20) Heimbezahlte Passivkapitalien	33	26	463	44
		21) Angelegte Kapitalien:				
15,395	—	a. auf Pfandurkunden	15,395	—	—	—
7,382	30	b. auf Schuldscheine an Mitglieder	7,382	30	—	—
1,200	—	c. auf badische Staatspapiere und andere Sicherheit	1,200	—	—	—
—	—	22) Abgang, Verlust und Nachlaß	—	—	—	—
—	—	23) Verschiedene Ausgaben	—	—	—	—
43	26	<b>III. Uneigentliche Ausgaben.</b>				
—	—	24) Vorschüsse und Ersatz von Vorschüssen	43	26	—	—
<u>184,123</u>	<u>6</u>	<b>Summe aller Ausgaben</b>	<u>50,069</u>	<u>15</u>	<u>134,053</u>	<u>51</u>

Die Einnahmen betragen	55,948 fl. 54 fr.
Die Ausgaben	50,069 fl. 15 fr.
Bleibt Kaffeevorrath	5,879 fl. 39 fr.

### Vermögensstand am 1. Januar 1856.

#### A. Vermögen.

1) Einnahme-Rückstände:		
a. von frühern Jahren	355 fl. 16 fr.	
b. von laufenden Jahre	930 fl. 5 fr.	
c. von Vorschüssen	41 fl. 46 fr.	1,327 fl. 7 fr.
2) Kaffeevorrath		5,879 fl. 39 fr.
3) Inventariestücke		6 fl. — fr.
4) Vorräthige Sparbüchsen		40 fl. — fr.
5) Zinsraten aus den Kapitalien vom 1. Juli bis 31. Dezember 1854		2,936 fl. 21 fr.
6) Kapitalien:		
a. Darlehen auf Pfandurkunden	118,635 fl. 17 fr.	
b. Darlehen an Mitglieder auf ihre Guthaben	6,914 fl. 30 fr.	
c. Darlehen auf badische Staatspapiere und andere Sicherheit	350 fl. — fr.	125,899 fl. 47 fr.
7) Liegenschaften aus der Zwangsversteigerung des W. Gingling in Jöhlingen		745 fl. — fr.
	Summe A	136,833 fl. 54 fr.

#### B. Schulden.

1) Sparguthaben sämtlicher Mitglieder am 1. Jan. 56	133,683 fl. 21 fr.
2) Rückzahlendes Kapital von Uebererlös aus Frehmüllers Haus	463 fl. 44 fr.
3) Ausgabe-Rückstände	6 fl. 46 fr.
	Summe B
	134,053 fl. 51 fr.

Hiernach bleibt eine Reserve als Gesellschaftsvermögen auf 1. Jan. 56 von 2,780 fl. 3 fr.

Das Vermögen beträgt:

auf 1. Januar 1856	136,833 fl. 54 fr.
auf 1. Januar 1855	131,903 fl. 57 fr.
hat sich also vermehrt um	4,929 fl. 57 fr.

#### Stand der Mitglieder.

Am 1. Januar 1855 blieben	941
Zm Jahr 1855 sind neu zugegangen	147
	1088
Ausgetreten sind	75
Am 1. Januar 1856 bleiben	1013
Vermehrung	72

Zur Vermeidung von Mißverständnissen wird bemerkt:

Eigenthümer von Konto's (Sparbüchlein), welche ihre Forderungsrechte nicht durch förmlichen Gesellschaftseintritt, sondern durch Erbrecht und dergleichen Titel erworben haben, werden in Gemäßheit der §§. 3—7 der Statuten nicht als Gesellschaftsmitglieder, sondern als gewöhnliche Kaffeegläubiger betrachtet und haben keinen Anspruch auf Ueberschüsse (Dividenden), wenn dies ihnen nicht auf Ansuchen besonders verwilligt wird.

Durlach, am 20. Oktober 1856.

Der Vorstand:	Der Sekretär:	Der Kassier:
Weyffer.	Siegrist.	Lofer.

**Englische Flanelle**,  $\frac{1}{4}$  breit, Prima-Qualität, zu 1 fl. 20 fr. bis 30 fr. per Elle, **Checks** von 12 fr. bis 28 fr. per Elle, **Poil de Chèvre** zu 16, 18 und 20 fr. per Elle, feinsten schwarzen **Schachtel-sammit** zu 40 fr., 54 fr., 1 fl. 6 fr. und 1 fl. 18 fr. per Elle, gebleichtes **Baumwolltuch** von 9 bis 12 fr. per Elle, **Gesundheitsflanelle** von 36 bis 54 fr. per Elle, **fertige Unterhosen** und **Unterjacken** für Herren und Damen von 45 fr. bis 1 fl., **extrafeine wollene Tücher**, **Paletotstoffe**, **Damentücher**, **Buckskins**, **Westenstoffe** &c. &c. sind wieder in vorzüglich schöner Waare und zu sehr billigen Preisen eingetroffen bei

**friedrich Unger, Sohn,**  
in Durlach, Hauptstraße Nr. 12.

**Zur Nachricht.**

Mein bisher in Grözingen geführtes Manufakturwaarengeschäft habe ich von heute durch Association mit dem in gleicher Eigenschaft schon längst unter der Firma **Beist David Levinger Sohn in Carlsruhe,** Längestraße Nr. 163, bestehendem Geschäfte vereinigt.

Indem ich nun meine geehrten Gönner von dieser Geschäftsveränderung in Kenntniß setze, ersuche ich dieselben, den mir stets in Grözingen geschenkten gütigen Zuspruch auch auf meinen neuen Geschäftsort überzutragen und wird es immer mein eifrigstes Bestreben sein, durch redliche und billige Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

**Herrmann Haas.**

Carlsruhe, 1. Oktober 1856.

**Zu vermietthen.**

Das ehemals Kaufmann Gescheider'sche Haus auf dem Marktplatz ist im Ganzen oder theilweise zu vermietthen und sogleich zu beziehen. Näheres Lammstraße Nr. 5.

**Durlacher Fruchtpreis** vom 25. Okt. 1856.

Weizen	16. 54.	Welschkorn	4. 36.
Neuer Kernen	10. —.	Haber	30.
Neues Korn	10. . 2	Das Pfund Butter	4.
Gerste		2 Stück Eier	

Gedruckt unter Verantwortlichkeit von A. Düpé.